

Heftiger Unfall in St. Johann: Betrunkener Fahrer rammt Leitschiene!

Ein 22-jähriger Fahrer mit 1,46 Promille verlor in St. Johann die Kontrolle und kollidierte mit einer Leitschiene. Verletzte gab es keine.

St. Johann im Pongau, Österreich - In der Nacht auf Sonntag kam es zu einem dramatischen Verkehrsunfall in St. Johann im Pongau, als ein 22-jähriger Fahranfänger mit 1,46 Promille Alkohol im Blut die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und gegen eine Leitschiene prallte. Der Aufprall war so heftig, dass der Pkw durch die Wucht regelrecht auf die Leitschiene katapultiert wurde. Glücklicherweise blieb der Fahrer unverletzt, musste jedoch seinen Führerschein sofort abgeben, da er während der Fahrt alkoholisiert war, wie **SALZBURG24 berichtete**.

Unfälle in Waidhofen und St. Johann

Gleichzeitig ereignete sich am selben Sonntag in Waidhofen an der Ybbs ein weiterer Unfall. Ein Pkw-Lenker verlor aus ungeklärten Gründen die Kontrolle über sein Auto, kollidierte mit einem Straßenschild und endete ebenfalls auf einer Leitschiene. Auch hier blieb der Fahrer unverletzt. Die Freiwillige Feuerwehr Wirts wurde zur Bergung des Fahrzeugs alarmiert und sorgte dafür, dass die Unfallstelle schnell abgesichert und die Fahrbahn gereinigt wurde, wie **NOEN berichtete**.

Beide Vorfälle führten zu Behinderungen im Verkehr, allerdings wurden die entsprechenden Straßen schnell wieder freigegeben, nachdem die Bergungsarbeiten abgeschlossen waren. Die Polizei

weist erneut auf die Gefahren des Alkohol am Steuer hin, insbesondere für junge und unerfahrene Fahrer. Dies könnte zu einem gefährlichen Trend werden, wenn nicht rechtzeitig Maßnahmen ergriffen werden.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Alkoholeinfluss
Ort	St. Johann im Pongau, Österreich
Festnahmen	1
Quellen	• www.noen.at • www.salzburg24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at